



AWO-Saarland-Stiftung

Gemeinsam Brücken bauen ...

Impressionen zum Förderjahr 2021

Anlage zum Jahresbericht

Förderungen für Projekte und Sachausgaben

Im Jahr 2021 wurden 13 Förderungen für Projekte und Sachausgaben neu bewilligt. Außerdem wurden sieben Förderungen zu Projekten ausgezahlt, die bereits 2020 oder früher bewilligt worden waren, aber erst 2021 umgesetzt werden konnten.

Auch 2021 waren viele Aktivitäten - direkt oder indirekt - von der Corona-Pandemie geprägt. Sei es, weil durch die Pandemie Projekte abgesagt oder anders als ursprünglich geplant umgesetzt werden mussten. Oder weil durch die Corona-Krise erst ein Bedarf nach zusätzlichen Hilfen entstand:

So erhielt z.B. die **AWO-Notschlafstelle** zu Beginn des Jahres einen Zuschuss zur **Ausstattung einer separaten Quarantäne-Wohnung** (ohne Foto) im gleichen Haus. Dadurch wird die getrennte Unterbringung und Versorgung von infizierten Klient*innen ohne Wohnung ermöglicht, solange von diesen ein Ansteckungsrisiko ausgeht. Die Quarantäne-Wohnung wird seitdem regelmäßig genutzt und trägt mit anderen Maßnahmen – wie regelmäßigen Tests und Essensausgabe draußen - dazu bei, das Infektionsgeschehen in der Zielgruppe zu reduzieren.

Das **Frauenhaus Saarlouis** erhielt einen Zuschuss zur Anschaffung von **zusätzlichem Spiel- und Beschäftigungsmaterial** (ohne Foto), weil immer wieder Mütter und Kinder während der Pandemie wegen Corona-Auflagen ans Zimmer gebunden waren. Auch hier ging es darum, das Ansteckungsrisiko innerhalb und außerhalb der Einrichtung zu minimieren und Mütter und Kinder während der Quarantäne sinnvoll zu beschäftigen.

Mit der schrittweisen Aufhebung von Coronabeschränkungen war es ab Juni 2021 auch wieder für einige Monate möglich, Gruppenangebote für benachteiligte Zielgruppen durchzuführen:



So bezuschusste die AWO-Saarland-Stiftung z.B. nochmals zwei „**Stark-mach-Kurse**“ für Kinder in den Sommerferien; einen in den Räumen des Projekts **EULE** (Kinder von EU-Zuwanderern) und einen im **KIEZ Burbach**. Die Kinder lernen hier sich über ihre Gefühle bewusst zu werden, fair miteinander umzugehen, Nein zu sagen, wie man sich wehrt und vieles mehr. Insgesamt 24 Kinder profitierten von dem Angebot. Und bekamen selbstverständlich etwas zu Essen.

Auch die AWO-Betreuung in der **Ganztags Gesamtschule Neunkirchen** hatte um einen kleinen Zuschuss für ihr Ferienprojekt gebeten. Dort wurden verschiedene Workshops zur Gestaltung des Schülertreffs angeboten: 1. Bühnenbau 2. Wandgestaltung 3. Soundtechnik 4. Gitarre 5. Nähen 6. Skaten 7. Film.

Die Stiftung unterstützte mit einem Materialzuschuss für Graffiti-Farben.



Der **AWO-Ortsverein Lebach** startete im Juni ein wichtiges Projekt: Durch die Corona-bedingten Kita-Schließungen hatten viele Kinder, die im **AnKER-Zentrum** aufwachsen, den Anschluss verloren und die Einschulung war gefährdet. Was auch negative Folgen für deren Integration hätte.

In dem **Vorschulprojekt „Wir gehen in die Schule“** erhalten bis zu 14 Kinder zwei Mal die Woche nachmittags deshalb Förderunterricht. Die AWO-Saarland-Stiftung unterstützte den Start mit einem Zuschuss. Inzwischen wird das Projekt vom Sozialministerium aus Mitteln „Kinderarmut“ gefördert.



Wo täglich mindestens 50 Essen gekocht und zusätzlich Frühstück und Abendessen angeboten werden, da kann auch eine Spülmaschine nach 13 Jahren schon mal „schlapp machen“.

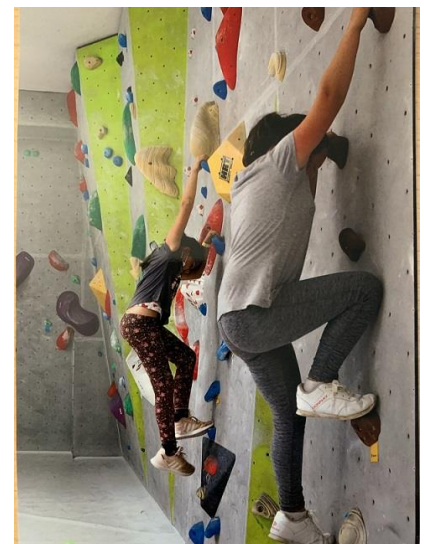
Die **AWO-Notschlafstelle** freute sich deshalb über einen Zuschuss unserer Stiftung zu einer neuen leistungsstarken **Gastro-Spülmaschine**. Einen weiteren Zuschuss steuerte die Friedrich-Wilhelm-Pfister-Stiftung bei.

Dank einer großzügigen Firmenspende konnte die **Tagesförderstätte Saarlouis** im Sommer und Herbst ein abwechslungsreiches **Ausflugsprogramm** anbieten.

Die z.T. schwerstbehinderten Teilnehmer*innen besuchten in kleinen Gruppen zehn unterschiedliche Ziele in der Region; und freuten sich sehr nach den Einschränkungen der Pandemie wieder unter Menschen zu kommen.



Die beiden **Sozialraumbüros in Malstatt** realisierten von Juni bis August ein buntes **Kreativangebot** für Kinder, Jugendliche und Eltern zum **Thema „Kinderrechte“**. Dazu gehörten neben einer Fotorallye, Spielplatzaktionen und Basteln, auch Bewegungsangebote, wie Klettern.



Die Kinder, die nachmittags das AWO-Betreuungsangebot der **Gemeinschaftsschule Sandrennbahn** in Homburg besuchen, kommen überwiegend aus finanziell benachteiligten Familien und haben viel Unterstützungsbedarf. Mit einem Zuschuss der Stiftung konnte ein großer Wunsch erfüllt werden: eine Tischtennisplatte, an der sich die Kinder in den Lernpausen austoben können.

Wie schon im Vorjahr konnten auch 2021 die Weihnachtsfeier der **AWO-Notschlafstelle** und des **KIEZ Burbach** wegen der Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen wurden **im Advent** wieder **je 300 Geschenke-Taschen** gepackt, die an besonders bedürftige Menschen verteilt wurden, darunter auch die Klient*innen der Substituiertenberatung (PSB).

Die Kosten für die Taschen der Notschlafstelle übernahm die Stiftung komplett; zu den Kinder-Taschen des KIEZ, die an bedürftige Familien im ganzen Sozialraum verteilt wurden, gab es einen Zuschuss zum Kauf fair gehandelter Schoko-Nikoläuse.



Für Erwachsene voll
bepackte Taschen
warten auf die
Bescherung
(Notschlafstelle, li.)



Die KIEZ-Kinder u. viele andere bekamen Kinder-Taschen.

Dank einer großzügigen Firmenspende konnte die **PSB** darüber hinaus zum zweiten Mal **Kindern von substituierten Eltern** einen besonderen kleinen **Neujahrswunsch** erfüllen, der es nicht mehr unter den Weihnachtsbaum geschafft hatte. Die Kinder und Jugendlichen hatten sich z.B. ein Kuscheltier, Bausteine oder andere Spielzeuge gewünscht, aber auch nützliche Dinge wie ein T-Shirt, eine Trinkflasche oder einen Schlüsselanhänger.



Zum Jahresende wurde dann endlich auch ein lange gehegter Wunsch des **AWO-Frauenhauses Neunkirchen** Wirklichkeit:

Die Schutzeinrichtung mit 12 Plätzen konnte mit Hilfe von großzügigen, für diesen Zweck eingegangenen Spenden den in die Jahre gekommenen **Kinderbereich** komplett erneuern. Es entstand ein heller, freundlicher Raum mit Spiel-, Ruhe- und Lernbereichen für Kinder unterschiedlichen Alters mit einer Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten (siehe unten).

Hier können Kinder, die mit ihren Müttern ins Frauenhaus flüchten, wieder zur Ruhe kommen und Kind sein.



Blick auf das zweistöckige „Spielhaus“, Schreibtische u. Regale.



Das Spielhaus lädt auch zum Klettern ein.

Weitere in 2021 geförderte Projekte:

- Therap. Schülerhilfen: Lern- und Beschäftigungsmaterial (Mitarbeiter-Spenden 2020)
- Café Courage Dillingen u. Wadern: Freizeitaktivitäten (Mitarbeiter-Spenden 2020)
- Krippe Eifelstraße Malstatt: Zuschuss Musikinstrumente Frühförderung
- Kita Hohenzollern Saarbrücken: Zuschuss Motorik-Förderung (Spende Frauenlauf)
- Betreuung Grundschule Lebach-Landsweiler: Fördermaterialien

Individuelle Hilfen

Die AWO-Saarland-Stiftung hat 2021 in 178 Fällen aufgrund einer individuellen Notlage eine einmalige finanzielle Unterstützung für besonders bedürftige Menschen bewilligt.

Zu diesen beantragten Hilfen kamen kleine finanzielle Direkthilfen der Notschlafstelle, die zum Einsatz kommen, wenn dringender Unterstützungsbedarf ist. Dies waren 2021 jedoch lediglich 16 Fälle.

Denn eine große Hilfe sind in diesen Fällen die Lebensmittelgutscheine der AWO-Saarland-Stiftung im Wert von 20 €, die von den AWO-Ortsvereinen, der AWO-Notschlafstelle und weiteren Einrichtungen an Menschen in besonderen Notsituationen verteilt werden.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 451 Gutscheine abgerechnet, die seit dem Advent 2020 verteilt worden waren.



Spenden

Auch im Jahr 2021 war die Möglichkeit, im Rahmen von Veranstaltungen um Spenden zu werben, wegen der Pandemie noch eingeschränkt. So musste auch der Benefizabend des AWO Landesverbandes wiederholt ausfallen. Die Spendenbereitschaft war dennoch hoch – wie einige Beispiele bestätigen (s. Fotos) - und ermöglichte wieder viele Förderaktivitäten.



Sehr groß war die Resonanz auf den Spendenaufruf anlässlich eines Brandunglücks in Heusweiler.

Aufgestockt durch die Stiftung kamen 5.000 € für die Familie zusammen.

Nicht im Bild: Die 773 AWO-Beschäftigten, die 2020 durch Verzicht auf die Centbeträge beim Gehalt wieder ein soziales Projekt ermöglichten. Stellvertretend präsentieren die Betriebsvorsitzende und der AWO-Landesgeschäftsführer den Spendenscheck von 4.403,99 € (für Cafés Courage u. Therapeutische Schülerhilfen).



Geburtsjubiläum Jürgen Nieser bat um Spenden statt Geschenke. Insgesamt 8.000 € kamen für die neuen Stipendien für benachteiligte Studierende im Bereich soziale Arbeit zusammen.

**Herzlichen Dank, an ALLE,
die mit Spenden, aber auch Engagement und Tatkraft
unsere Hilfen immer wieder möglich machen.**



Anlässlich der Eröffnung des „Büros für KinderChancen“: Die frühere Geschäftsführerin Ines Reimann-Matheis übergibt die 2021 gesammelten Spenden zur Bildungsförderung sozial benachteiligter Kinder im Regionalverband; insgesamt 10.050 € stehen zur Verfügung.